

p72 Kalkreicher Brauner Auenboden und Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	p-A04	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene und wellige Talsohlen	
Bodentyp	kalkreicher Brauner Auenboden, häufig mit Vergleyung im nahen Untergrund, daneben kalkreicher Auengley-Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Juraschotter	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu3;Lu–Lt2,Gr–fX1–2(3)	5–>10 dm
	(Si2–Ls4,G–X5–6)	
Karbonatführung	karbonatreich ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief bis mäßig tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3V, LIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

im Talrandbereich stellenweise kalkhaltiges Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–430 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (180–220 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (250–290 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

Verbreitung über eine lange Laufstrecke im Lonetal und abschnittsweise im Flötzbachtal bei Langenau (Alb-Donau-Kreis)